

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

vor dem Saisonende noch ein paar Törnberichte und andere Neuigkeiten:

Kurz vor der Hanseboot http://www.hamburg-messe.de/hanseboot/bo_de/start_main.php möchte ich an unseren letztjährigen Törn zur



Bootsmesse nach Hamburg erinnern. Vielleicht haben ja wieder ein paar Sehleute Lust, gemeinsam zur Bootsmesse zu fahren, so wie z.B. diese Crew. Beinahe so, als wären wir auf Vatertagstour oder unterwegs zur Großen Freiheit, wünschte uns die Zugbegleiterin im Metronom nach Hamburg süffisant "... viel Vergnüüühen". Dabei hatte Frank nur 'n paar Flaschen Pikkolo und belegte Brötchen gesponsert ... also, Abfahrt Dienstag, 27. Oktober, 09:40 Uhr Hannover Hbf.

Verbilligte Tickets für die Messe und das Niedersachsenticket für den Metronom (zusammen ca. 14 €) besorge ich. Wer kommt mit? Bitte mail segeln@ralfuka.de

Segelausbildung

In diesem Winter biete ich zwei SKS-Kurse an. Der von „Kalami Sailing“ angebotene „SKS-Quicky“ (20 Std./150 €), für Segler, die eigentlich längst als Skipper fahren könnten, denen aber leider nur noch der Schein fehlt, startet am 18. November 09. Für den zweiten SKS-Kurs beim Betriebssport der Stadt Hannover werden noch **zwei städtische „Mitsegler“ gesucht**. Wir sind noch zu wenig, denn mit sechs TeilnehmerInnen kann der Kurs im Rahmen des Betriebssports der Stadt nicht stattfinden und das wäre ausgesprochen schade, also bitte weiter sagen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auf den **Segeltreff** aufmerksam machen. Der winterliche Segeltreff, im Clubzimmer des Restaurant „Zwischenzeit“, Schaufelderstraße 11 in der Nordstadt, sorgt mit Filmen, Dias, Klönschnack und reichlich Seemannsgarn für das maritime Flair und ersten Törnverabredungen für den Sommer. Der Segeltreff findet von Dezember bis März, jeweils am ersten Dienstag des Monats, von 19:00 – 21:30 Uhr, statt, Termine: 01.12., 05.01., 02.02., 02. und 23. März 2010. Anmeldungen bitte an den Betriebssport, Kurs-Nr. 255.



.....Der SKS-Kurs im letzten Winter

Böen bis 10 Bft. und keine Fotos

Alle Jahre wieder kommen die Dschunxx von 19 (Architekten aus der Bauverwaltung) an Bord. Dann wird gesegelt, gekocht, gezockt - beinahe hätte ich Beim Doko mein Boot vergeigt - ... und wunderbar fotografiert.



Ralf, Hermann, Stefan, Dirk & Ralf

Keine Crew inszeniert ihre Fotos schöner als diese vier Dschunxx, den Schattenmann da hinten mal nicht mitgerechnet. Na und die Fotografen haben unverschämtes Glück mit Wetter, Licht und den fabelhaften Motiven in Bagenkop, Marstal und Ærøskøbing. Kuck mal ...



Alter Hafen Ærøskøbing



Vor uns der Kurs durch die Dänische Südsee



Bagenkop Havn



Für die Rückreise hat uns der Seewetterbericht 5 – 6 und Böen bis 7 Bft. angekündigt, also werden die 30 sm gut vorbereitet und natürlich legen wir Schwimmwesten an. Dann düsen wir raumschots von Ærøskøbing an Marstal vorbei, bis uns am Dovns Klint (Südspitze von

Langeland) eine Böe aus heiterem Himmel so richtig auf die Backe legt. Klar haben wir Groß und Genua gerefft, aber nach dem Sonnenschuss muss auch das Groß runter. Bei nahezu wolkenlosem Himmel kommen wir immer schneller in Fahrt, bis sich der Wind um die 8 Bft. einpendelt.



Die Logge läuft zwischen 6 und 8 kn langsam heiß, als wir plötzlich von einer 48 kn Böe so richtig auf Speed gebracht werden. Mann, Mann, Mann, 48 kn, da fängt 10 Bft. an. So was habe ich noch nie erlebt und ehrlich, das macht sogar noch Spaß. Keine Wolken, keine Schauer, gute Sicht, die Genua auf 10 qm gerefft und sauber steuern! Wie schade, dass die begnadeten Fotografen keinen Akku mehr in ihren Kameras haben, das wär's gewesen.

Ein Törn zum 85. Geburtstag

Herbert (lks.) Baumeister, Pilot und immer noch mit dem BR-Schein aus den 70igern in der Tasche, war jahrzehntelang nicht mehr auf dem Wasser und bekommt prompt zum 85. einen Kurtzörn geschenkt. Herzlichen Glückwunsch.



So ein Geschenk ist natürlich eine große Freude und so lassen sich Herbert, Bernd & Ralf, hier nur obenrum in Schwerwetterkleidung, von Martina ablichten.



Leider haben wir draußen richtig viel Wind, sodass wir es zunächst bei einer Hafenerundfahrt belassen. Der Nachmittag verspricht dafür zum Auftakt des Shantifestivals das singenderweise Einlaufen von 11 Traditionsseglern mit ihren Shantychören an Deck. Ein Riesenspektakel, das wir uns nicht entgehen lassen wollen.

Aber auch die Traditionssegler müssen passen, nur zwei Schiffe kommen bei dem Sturm durch, sodass das verehrte Publikum selber singen muss.

Rechts Vater und Tochter am Ruder. Cool und lässig der eine, konzentriert die andere. Immerhin schaffen wir dann doch noch einen Törn vor die Haustür, segeln nach Orth, essen im Ostseeblick und segeln am nächsten Morgen über Lemkenhafen zurück nach Holy Harbour.

Trotz des widrigen Wetters wünsche ich mir viel Meer solcher historischen Begegnungen wie mit Herbert.



SKS bestanden, willkommen im Club

Mit Heiko, Jens-Peter und Stefan kommen richtige Maschseepiraten an Bord, die ihr Segelhandwerk auf den Flying Fishen in der Segelschule Maschsee Nord gelernt haben. Außerdem waren die drei bereits im Mai mit an Bord und deshalb müssen wir in dieser Woche keine Meilen knüppeln. Dirk ist dagegen fast schon ein alter Salzbuckel, wenn da nicht noch der Schein fehlen würde. Matthias bringt ebenfalls schon viel Erfahrung mit, der Skipper muss sich um niemanden wirklich Sorgen machen.

Was haben wir die Woche trainiert, uns bei 6 Bft. in der Welle gequält, sind Anleger vorwärts, rückwärts und sonstwie gefahren. Wir segeln nach Bagenkop, Marstal, Ærøskøbing, Søby, Maasholm, Orth, sind in Burgstaaken, Burgtiefe und Großenbrode. Wir haben sogar den Skipper (lks.) auf dem Deviationsdalben ausgesetzt (Video folgt), um dann bei lächerlichen 3 Bft. die Prüfung zu fahren ... ein - zugegeben - gerade deshalb spannendes Finale.





Der Skipper wird auf dem Deviationsdalben ausgesetzt und filmt das „Boje über Bord Manöver.“ Videotraining, so muss Ausbildung sein. Rechts das Protokoll der Manöver auf dem Kartenplotter.



Backschaft können wirklich alle, aber beim doppelten Windsorknoten müssen einige passen



Anleger (links) vorwärts, rückwärts & sonstwie ... und dann endlich den Schein in der Hand. Herzlichen Glückwunsch und allzeit gute Fahrt Heiko, Stefan, Jens-Peter, Matthias und Dirk (hinten, muss noch in die theor. Prüfung). Willkommen im Club, Dschunxxx.

So richtig Gas geben

Aus der kleinen Flucht mit Herrn Varga www.Hanse-Sailing.de nach Travemünde wird beinahe ein ordentliches Schwerwettertraing. Bei 25 - 35 Kn. Wind können wir jedenfalls so richtig Gas geben und machen mit 20 - statt 60 qm Segel - immer noch gute 6 Knoten. Dabei wird die neue Berufskleidung (Musto MPX) endlich einer ersten Belastung unterzogen ... und die bleibt super warm und trocken - auch von innen. Wunderbar, aber schweineteuer.



Zum Auftakt gibt's den Einstieg in eine Nachtfahrt, aber die beiden Dschunxx sind am nächsten Morgen absolut ausgeschlafen & topfit.



Von Travemünde zurück nach holy harbour segeln wir bei 25 – 35 kn Wind mit Kurs auf den Fehmarnsund.



Hier sieht ihr Herrn Varga im Kampf zwischen Sonnenschuss und Speed mit 20 qm Segelfläche auf Kurs ins kleine Tiefschwarze (Mitte). Der Schreiber dieser Zeilen schaut andächtig zu.

Kooperation mit Hanse Sailing – www.hanse-sailing.de



Herr Varga dreht so gern am Rad

An Steg 12 haben wir uns als Nachbarn im April kennen gelernt und nun entwickeln wir daraus eine wunderbare Zusammenarbeit. Mein Freund, Herr Varga (siehe Bericht oben), verchartert Hanseyachten ist aber in Hannover beruflich unabhkömmlich, dafür habe ich meer freie Zeit und damit ergänzen sich der Kaufmann und der Skipper prima.

2010 werden wir mit „Kalami Star“ für Hanse-Sailing-Charterer Skippertrainings und auf Wunsch auch SKS-Törns durchführen. Auch in die Flottile können sich Hanse-Sailing-Kunden einklinken. Dazu werde ich für Hanse-Sailing Themenreisen mit der (fast) neuen 46-er Bavaria (8 Kojen) „Traveller“, segeln. Da wir die Zielgruppe für die Themenreisen nicht unter Seglern vermuten, werden wir mit diesem Konzept auch nicht auf der Hanseboot, sondern auf Reisemessen werben.

Die Kooperation ist ein Experiment, von dem wir nicht wissen, wie es ausgehen wird. Wir sind jedenfalls sehr gespannt. Verabredet haben wir das Ganze bei der Überführung einer 35er Hanse und natürlich vorletzte Woche, als wir so richtig Gas geben konnten.

Die Termine für 2010

Termine	Törns	€ Pers.	Freie Kojen
08. - 11.04.	Skippertraining	200 €	5
15. - 18.04.	Skippertraining		voll
21. - 23.04.	SKS-Quicky		voll
23. - 26.04.	Skippertraining	200 €	5
30.04. - 07.05.	SKS-Schnuppertörn	420 €	5
07. - 14.05.	SKS 1	450 €	5
14. - 21.05.	SKS 2	450 €	4
27. - 30.05.	Langes Wochenende	180 €	3
02.06. - 06.06.	Ostwestfalentörn		voll
11. - 18.06.	Flottillentörn/SKS-Meilentörn*	420 €	5
18. - 27.06.	Mittsommertörn*		voll
28.06. - 05.07.	Wochentörn*	420 €	2
06. - 18.07.	Jazzfestival Aarhus*	700 €	4
23. - 30.07.	Wochentörn	420 €	5
29.07. - 01.08.	Wochenendtörn	150 €	5
08.08. - 03.09.	Seeland Rund		voll
10. - 17.09.	Wochentörn	420 €	5
17. - 24.09.	SKS 3	450 €	5
24. - 26.09.	Wochenendtörn	150 €	5
30.09. - 03.10.	Langes Wochenende	180 €	5
08. - 15.10.	Goldene Oktoberwoche	400 €	5

* Während der Fußball WM, vom 11.06. bis 11. 07., ist, wie sonst übrigens auch, natürlich TV an Bord.

So einen ausgedienten Bauwagen ...

... oder 1/2 Container suchen wir für die Betriebssportgruppe Segeln der Stadtverwaltung Hannover. Der Bauwagen oder Container soll an unserem neuen Steg am Maschsee seine Bleibe finden und dort als Umkleide und Minitreff für die aktiven Segler herhalten. Wer uns weiterhelfen kann, bitte eine mail an segeln@ralfuka.de Bitte nur Angebote aus Stadt oder Region Hannover. Fairwinds und Dank.



An dieser Stelle vielen Dank an die Crews, die mal wieder alle Fotos zur Verfügung gestellt haben. Das Foto unten haben die 19er im Vorgriff auf die erlebnispädagogischen Maßnahmen des nächsten Jahres hier auf die Seite gemogelt. Ich wollte das eigentlich noch für mich behalten, aber jetzt ist es raus, egal.

So, nun weißte wieder mal Bescheid, Fairwinds und Gruß

Ralf

